Stichwort

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 47

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

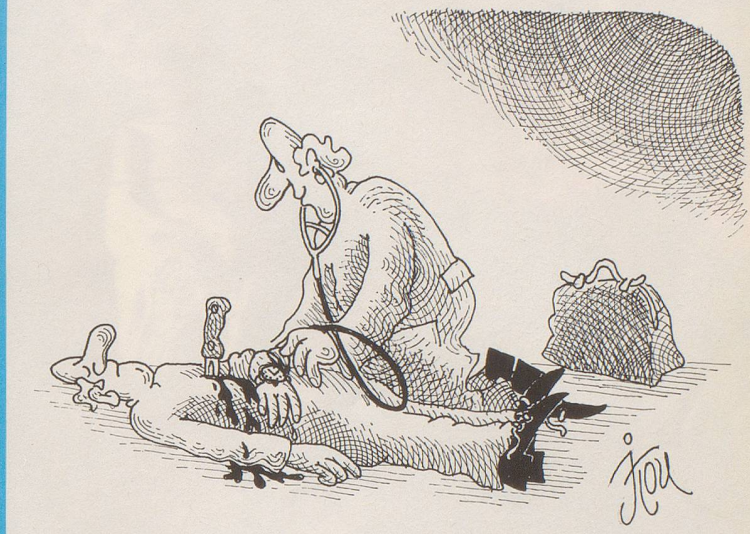
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Bilder: JORDAN POP-ILIEV

Konsequenztraining

Auf der Feuilletonseite meines Leib- und Schmerzblattes lese ich: «Zeitungen werden auf den Rückseiten von Inseraten gedruckt.» Wende das Blatt. Und da steht tatsächlich: «Zu verkaufen 3-Zimmer-Wohnungen für hohe Ansprüche mit modernem Komfort ...» *Boris*

Apropos Fortschritt

In einem Electronics-Prospekt wird frohlockt: «Das Entwikkeln von Super-8-Filmen dauerte einst tagelang. Heute kann sich das Brautpaar die Aufnahmen von der Trauzeremonie schon in der Hochzeitsnacht ansehen — dank Video ...» *pin*

Gleichungen

Nach der Taschenbuchreihe «die neue frau» gibt es jetzt auch die entsprechende «der neue mann».
Beides genau gleich klein geschrieben ... *Boris*

Stichwort

Luft: Verzeihung für den Tippfehler — der Titel sollte heissen *Stickwort*. *pin (aus Basel)*

FELIX BAUM

WORTWECHSEL

Pharmazeutik: Bayrisch: Wir wollen rechtzeitig fahren.

«Was würden Sie am liebsten lesen, wenn Sie auf eine einsame Insel verschlagen würden?» wird eine prominente Schauspielerin gefragt. Ihre Antwort: «Die Tätowierung eines Matrosen.»

Seufzt Fritz: «Wenn doch nur alles so gut ausginge wie meine Haare!»

Elchina
das bewährte und wohlschmeckende Stärkungsmittel – gibt
neue Kraft und Energie.
In Apotheken und Drogerien

Schach garniert

Hör zu brachte in ihrer Schachspalte eine Kniffelfrage zur Diagrammstellung eines Schachspiels zwischen Tartakower und Rubinstein, Moskau 1925, und servierte dazu eine Tartakower-Anekdote: Beim Turnier im jugoslawischen Bled (wo übrigens die Original Oberkrainer Avsenik herkommen) im Jahr 1931 wurde der Jugoslawe Kostic erwischt, wie er auf dem WC mit Hilfe eines Steckschachs seine oben noch laufende Partie gegen Kashdan analysierte (und den rettenden Zug in schwieriger Stellung fand). Kostic wurde vom Turnierleiter gerügt und mit einer Geldbusse belegt. Als kurz darauf alle vier Toiletten besetzt waren, rief Tartakower: «Überall Kostic!» *Gino*

Geranien

Polizist A. aus T., ein Junggeselle oder Single, wie man heutzutage zu sagen pflegt, genoss trotz dieses Umstands die Sympathie, ja Bewunderung der Dorfbevölkerung, denn seine Geranien waren mit Abstand die prächtigsten der Siedlung.

Als sie im Oktober noch immer nicht ans Verblühen dachten, schöpften die Nachbarn Verdacht, und das Unfassbare, das Entsetzliche verbreitete sich wie ein Lauffeuer: Plastikgeranien!

Polizist A. aus T. stellte den Antrag auf Versetzung in ein anderes Dorf. *wg.*

Us em Innerrhoder Witztröckli

Enn Osswettege föppled enn Innerrhoder, er chönn ja nüd emool e aastendigs R säge. Doo säät de Innerrhoder: «Hescht du e Ahnig, moscht gad recht lose, Wumm!» (Wurm) *Sebedoni*

Stichwort

Widerspruch: Wenn die Leute reden, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist, müssen manche Menschenschnäbel ganz schön krumm wachsen. *pin*

Reklame

Jetzt täglich Plax-Kaugummi!

● Weil dieser erfrischende, **zuckerfreie Plax**-Kaugummi ein wirksames basisches Mineralsalzkonzentrat enthält, **das beim Kauen die zahnschmelzzerstörenden Säuren neutralisiert,** die sich durch Vergärung von Zucker und anderen Kohlehydraten im Zahnbelag (Plaque) bilden. Darum: täglich «zwischendurch» einen **Plax**-Kaugummi kauen. Nur in Apotheken und Drogerien erhältlich.